



AKADEMIE SCHWERIN e.V.

Haus für Politik, Wirtschaft und Kultur
in Mecklenburg-Vorpommern

Berlin - Brennglas deutscher Zeitgeschichte

Veranstalter: Akademie Schwerin e.V.



Termin: 29.01. – 02.02.2018

Seminarort: Berlin

Übernachtung: Hotel „Holiday Inn Express Berlin“
Stralauer Straße 45, 10179 Berlin

Teilnehmer: Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Referenten: gemäß Programmablauf

Seminarleitung: Andrea Wodke
Dozentin Berlin

Teilnehmerbeitrag: 216,00 €/Person (bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück)

Anmeldung: bis 15.01.2018 per Mail, Fax, Post oder Telefon. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten.

Lernziele Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten Einblicke in unterschiedliche Aspekte und Ausschnitte deutscher Zeitgeschichte und insbesondere Diktaturgeschichte;
- reflektieren die historische und gegenwärtige Entwicklung Berlin als deutscher Hauptstadt
- befassen sich mit ausgewählten Aspekten des Prozesses von der deutschen Teilung zur Wiedervereinigung;
- diskutieren vor dem Hintergrund des Erlebens unterschiedlicher Gedenkstätten und Erinnerungsorte die Frage angemessener und zeitgemäßer Gedenkkultur und Aufarbeitung von Geschichte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Überblicks- und Orientierungswissen im vermittelten Kontext.

PROGRAMMVERLAUF

Montag, 29.01.2018

Anreise bis 15:00 Uhr

15:30 – 16:00 **Begrüßung, Organisatorisches, Einführung ins Programm: Berlin - Spiegel deutscher Geschichte und Gegenwart** - Treffpunkt: Haupteingang Gedenkstätte Deutscher Widerstand ab 15:20 Uhr (Stauffenbergstraße 13, 10785 Berlin) Andrea Wodke

16:00 – 18:00 **Gedenkstätte Deutscher Widerstand**
Führung in der Dauerausstellung zum Thema: Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli 1944 Andrea Wodke

18:00 - 18:15 **Reflexionsphase: Gedenkstätten und Gedenkkultur in Deutschland heute** - die Sicht der Teilnehmer

anschl. Beziehen der Hotelunterkunft

Dienstag, 30.01.2018

08:45 – 12:00 **Historisch-politische Stadtführung Berlin:** Die Führung gibt einen Überblick über die Stadtentwicklung, beschäftigt sich mit der Rolle Berlins als Kristallisationspunkt deutscher Geschichte, befasst sich mit Berlins Rolle im Ost-West-Konflikt und zeigt die Stadt in ihrer neuen-alten Rolle als deutscher Hauptstadt Andrea Wodke

12:00 - 14:00 Mittagspause individuell

14:00 – 16:30 **Berliner Unterwelten: Tour M - „Mauerdurchbrüche“**
Unterirdische Fluchten von Berlin nach Berlin
Führung zur deutschen Teilung am Beispiel Berlins Berliner Unterwelten n.n.

16:30 - 16:45 **Reflexionsphase: Die geteilte Nation und die deutsche Wiedervereinigung - ist zusammengewachsen, was zusammengehört?**
Stimmungen und Meinungen aus der Gruppe Andrea Wodke

Mittwoch, 31.01.2018

10:00 – 12:00 **Das politische Berlin heute - Besuch im Deutschen Bundestag. Hausführung mit Schwerpunkt Parlamentsgeschichte** ab 10:00 Uhr bis etwa 11:30 Uhr, anschließend Kuppelbesichtigung Besucherdienst
Deutscher Bundestag,
Frau Breuer

12:00 – 14:00 Mittagspause individuell

14:30 – 16:30 **Zeitzeugenseminar zur Rolle der „Stasi“ in der DDR: Gedenkstätte Berlin Hohenschönhausen**
Führung und Gespräch Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Besucherdienst

16:30 - 16:45 **Reflexionsphase zum vorherigen Seminarprogramm: Welche Bedeutung die DDR-Geschichte für die Gegenwart?**
Stimmungen und Meinungen aus der Gruppe

Donnerstag, 01.02.2018

	Einführung zum Tagesprogramm: die sowjetische Besatzungszone und die Präsenz der Roten Armee in der DDR	Andrea Wodke
10:00 – 13:00	Erst Wehrmacht, dann Rote Armee - und heute Gedenkstätte: Besuch in der Bunkerstadt Wünsdorf: Rundfahrt durch das ehemalige Militärgelände (nach 1945 ausgebaut zum größten Standort der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland); Führung durch die Bunkeranlage Maybach I und Zeppelin (ehemals Generalstabs- und Nachrichtenbunker des Oberkommandos des deutschen Heeres); Diskussion zum angemessenen Umgang mit dem militärischen "Erbe" deutscher Zeitgeschichte	Andrea Wodke n.n. Bunkerstadt Wünsdorf
13:00 – 15:00	Mittagspause individuell	
15:00 – 18:00	Das Beste an Deutschland ist die Freiheit – Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde - Führung durch die Ausstellung zum Thema "Flucht im geteilten Deutschland" - Gespräch zur Situation im Wohnheim für Geflüchtete mit der Leiterin des Wohnheimes, Frau Sternal	n.n. Erinnerungsstätte Marienfelde Uta Sternal
18:00 - 18:30	Seminarauswertung, Verabschiedung	Andrea Wodke

Freitag, 02.02.2018

Abreise

HINWEISE

1. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie Schwerin e.V. (im Internet einsehbar unter www.akademie-schwerin.de).
2. Die Veranstaltung steht grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Jeder Interessent wird rechtzeitig vor der Veranstaltung über Programmablauf, Inhalt und Referenten informiert. Transfers vor Ort werden durch den Veranstalter bei Bedarf gewährleistet.
3. Wir behalten uns das Recht des Referententausches, von Terminverschiebungen, Aktualisierungen des Inhaltes sowie im begründeten Ausnahmefall die Absage eines Seminars vor.
4. Das Seminar ist Teil der Veranstaltungsangebote der Akademie 2018 im Themenfeld „Fragen an Deutschland: Auf den Spuren deutscher Zeitgeschichte und Gegenwart“. Die Akademie Schwerin e.V. erfährt als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS MV) und ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.